



DORFECHO

Amtliches Bekanntmachungsblatt für
die Gemeinde Schönau-Berzdorf und
Ortsteil Kiesdorf auf dem Eigen



Nummer 183

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf

1. März 2006

Aktuelles von der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.02.2006

In der Bürgersprechstunde gab es eine Anfrage zum Wohnhaus Wiesenhütter Hauptstr. 67 wegen möglicher Einsturzgefahr. Der Bürgermeister erklärte, dass der Eigentümer das Grundstück mit Gebäude der Gemeinde für einen Euro verkaufen will. Im Sinne der Ortsverschönerung werden wir das Grundstück erwerben und das Gebäude abreißen. Der Gemeinderat begrüßt die Verfahrensweise. Eine ähnliche Anfrage gab es zum Grundstück Renger, Hauptstr. 39. Da der Eigentümer sich um sein Anwesen nicht kümmert, will die Gemeinde eine Zwangsversteigerung anstreben, um so wieder Ordnung zu schaffen. Der Gemeinderat unterstützt dieses Ansinnen.

1. Einstimmig beschlossen die Gemeinderäte den Bau einer Restfutterplatte mit Überdachung der Milchland GbR neben der neuen Biogasanlage.

Das Vorkaufsrecht wurde beim Grundstücksverkauf Franke an Hanspach Dittersbach (Acker) nicht ausgeübt.

2. Die FFw Schönau-Berzdorf hat am 03.02.2006 einen neuen Wehrleiter gewählt. Neuer Wehrleiter wird ab sofort Kamerad Michael Förster. Der bisherige Wehrleiter Kamerad Günter Mitschink wird erster Stellvertreter. Der Bürgermeister würdigte die Verdienste von Günter Mitschink in seiner 18jährigen Tätigkeit als Wehrleiter unserer Gemeinde. Unter seiner Leitung kaufte die Wehr ein neues Löschfahrzeug (1994), feierte 100 Jahre FFw Schönau (1994), baute das Gebäude aus und feierte das 110jährige Bestehen der Wehr 2004. Der Gemeinderat bestätigte einstimmig das Wahlergebnis.

3. Die Fläche der neuen Eigenjagd lag den Gemeinderäten zum Beschluss vor. Die Größe der Jagd umfasst nun eine Fläche von 292,19 ha, wovon 35 ha Fremdfäche und 257,4 ha

Eigenfläche sind. Die Jagdleitung wird Herrn Manfred Schneider für weitere 5 Jahre übertragen. Der Gemeinderat beschloss dies einstimmig.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig überplanmäßige Ausgaben für die anteiligen Vermessungskosten Sachsenhütte 2071,83 € und die Erhöhung des Eigenanteils für den Anbau Toilette Sachsenhütte mit 2300 €. Die Mittel werden aus der Rücklage entnommen. Weiterhin beschloss der Gemeinderat überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben für die Sachkosten MAE Wald in Höhe von 18200 € einstimmig. Die 1-Euro-Maßnahme beginnt ab 01.03. mit 12 Beschäftigten für 6 Monate.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den § 4 Antrag, Wege am Berzdorfer See (s. Januarausgabe). Der Eigenanteil von derzeit 44 T€ könnte sich minimieren, da nur 2,5 % der Kosten durch die Gemeinde zu bezahlen sind.

Ein weiterer Antrag äußere Erschließung Golfplatz mit Kosten von ca. 1,26 Mio € lag dem Gemeinderat vor. Der Eigenanteil in Höhe von 126 T€ soll die Golfplatzträgergesellschaft übernehmen, was bereits seitens der GmbH positiv gesehen wird. Einen weiteren Antrag zur Modelierung Gelände, Anlegen von Wegen, Gräben und Bepflanzung für einen zukünftigen 18 Lochgolfplatz mit Kosten von 1,43 Mio € wird die Golfplatzträgergesellschaft beantragen. Der Eigenanteil von 10 % stellt die GmbH.


Hänel, Bürgermeister



Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21. März 2006

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 21.03.2006, um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Schönau-Berzdorf statt.

Tagesordnung:

0. Bürgersprechstunde
1. Maßnahmen am Berzdorfer See – weitere Schritte
2. Kauf Grundstück 104 – Beschluss
3. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
4. überplanmäßige Einnahmen/Ausgaben
5. Finanzierung Grundschule
6. Vergabe Bauleistung Kindergarten Schönau-Berzdorf
7. sonstiges


Hänel, Bürgermeister



Protokoll

zur 2. öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes „Unteres Pließnitztal-Gaule“ im Jahr 2006 am 31.01.2006 im Saal der Stadtverwaltung Bernstadt

Herr Hänel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Zweckverbandsmitglieder, Vertreter, Mitarbeiter und Gäste. Er stellt den fristgemäßen Zugang der Einladung mit der Tagesordnung fest. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Herr Hänel stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Zweckverbandsmitgliedern fest. Gemäß § 40 Abs. 2 SächsGemO ist die Niederschrift vom Vorsitzenden, zwei Zweckverbandsmitgliedern, die an der Sitzung teilgenommen haben, und dem Schriftführer zu unterzeichnen.

TOP 1 Bürgeranfragen

Es gibt keine Anfragen.

TOP 2 Protokollbestätigung vom 10.01.2006

Es gibt keine Anfragen und Hinweise. Die Niederschrift wird einstimmig mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3 Beschlussfassung zur überarbeiteten Haushaltsatzung mit Haushaltsplan 2006

Die überarbeitete Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des

Jahres 2006 haben im Entwurf vom 11.01.2006 bis 19.01.2006 ausgelegen. Einwohner und Abgabepflichtige konnten in der Zeit vom 20.01.2006 bis 30.01.2006 Hinweise und Einwendungen vorbringen. Es lagen keine Hinweise und Einwände vor. Beschluss Nr. 02/2006: Die Verbandsversammlung beschließt mit 6 Ja-Stimmen (einstimmig):

Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2006 mit einem Gesamtvolumen von 2.347.396 €, davon im Verwaltungshaushalt 1.110.228 € und im Vermögenshaushalt 1.237.168 €. Es sind keine Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen und Umlagen im Haushalt 2006 eingestellt. Der Gesamtkredit beträgt 400.000 €.

TOP 4 Baufortschritt und Bauablauf

Es gibt keine Anfragen und Hinweise.

TOP 5 Sonstiges und weitere Beschlüsse

Den Verbandsmitgliedern wurde die Jahresstatistik des Jahres 2005 übergeben.

Am Sonntag, dem 29.01.2006, sowie am Dienstag, dem 31.01.2006, war das Pumpwerk 6 (Sandmühlplatz) wieder einmal Treffpunkt für die Firma Eifler und unsere Klärwärter. Das am 23.12.2005 gereinigte Pumpwerk stand bis über die Pumpenköpfe voll Schotter, textilen Abfällen, ca. 80 Liter geronnenem Fett und als Krönung ein Kantholz mit den Maßen 80 x 80 x 800 mm. Eingrenzend muss festgestellt werden, dass dieses Beiwerk nur aus dem inneren Stadtgebiet kommen kann. Wir appellieren nochmals an die Vernunft derer, welche die Toilette als Mülltonne benutzen. Wenn sich in dieser Gesellschaft schon die Medienträger am Portemonnaie der Bürger bedienen, warum müssen wir das bei der Abwasserbeseitigung auch noch selbst provozieren?

Die Sitzung wird geschlossen.

Hinweis: Der Abwasserzweckverband hat die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Unteres Pließnitztal-Gaule“ (beschlossen in der Verbandsversammlung am 22.11.2005) erlassen und im Sonderdruck vom 20.12.2005 als Beilage im Dorfecho Nr. 181/2005, sowie im Pließnitzkurier Nr. 12/2005 bekannt gemacht.



Hänel, Verbandsvorsitzender

**Haushaltssatzung
des AZV „Unteres Pließnitztal Gaule“
für das Haushaltsjahr 2006**

Aufgrund von § 76 der SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 hat die Verbandsversammlung am 31.01.2006 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- 1. den Einnahmen und Ausgaben von je 2.347.396 €
davon im Verwaltungshaushalt 1.110.228 €
davon im Vermögenshaushalt 1.237.168 €
- 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von – €
- 3. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von – €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000 €

§ 3

Die Umlagen werden festgesetzt auf

Verwaltungshaushalt – €
Vermögenshaushalt – €
Die Beteiligungsquote liegt zum Stand vom 30.06.2005 bei 69 % Stadt Bernstadt sowie 31 % Gemeinde Schönau-Berzdorf.

ausgefertigt: 17.02.2006
Schönau-Berzdorf, den 17.02.2006



Hänel
Verbandsvorsitzender

Entsprechend § 76 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO erfolgt die öffentliche Auslegung in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Unteres Pließnitztal-Gaule“, Am Gemeindeamt 3 in Schönau-Berzdorf auf dem Eigen in der Zeit vom 03.03.2006 bis 10.03.2006 jeweils zu den bekannten Sprechzeiten.

**Öffentliche Bekanntmachung
Gewässerausbauvorhaben „Berzdorfer See“**

Der Planfeststellungsbeschluss „Berzdorfer See“ des Regierungspräsidiums Dresden vom 15.02.2002, Az.: 60-8960.70/WML-86-Berzdorf-Flutung sowie der Widerspruchsbescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 06.12.2005, Az.: 61D-8960.70/WML-86-Berzdorf-Flutung und der Änderungsplanfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 15.02.2006, Az.: 61D-8960.70/WML-86-Berzdorf-Flutung liegen mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit **vom 10.04.2006 bis einschließlich 24.04.2006** in der Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf a. d. Eigen, Am Gemeindeamt 3, 02899 Schönau-Berzdorf a. d. Eigen, im Zimmer 1 zur allgemeinen Einsichtnahme zu den üblichen Dienstzeiten:

- Montag: 07:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag: 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch: 07:00 bis 12:00 Uhr
- Donnerstag: 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
- Freitag: 07:00 bis 12:00 Uhr aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss in der Fassung des Widerspruchsbescheides und des Änderungsplanfeststellungsbeschlusses gemäß § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.



Hänel, Bürgermeister

Achtung – wichtige Hinweise der Meldestelle

Ab sofort arbeitet die Pass- und Meldestelle Bernstadt mit dem sogenannten Digantverfahren. Damit werden Ausweise und Pässe nicht mehr wie bisher mit der Post bestellt, sondern direkt auf elektronischem Wege. Dadurch sollen sich die Wartezeiten verkürzen. Es besteht jetzt die Möglichkeit einen Expresspass zu bestellen, dieser kann in 3 Tagen von der Bundesdruckerei zurück sein. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit einen 48 Seiten-Pass anfertigen zu lassen. Das ist für Bürgerinnen und Bürger interessant, die sehr viele Reisen tätigen. Der bisher bekannte Kinderausweis darf nicht mehr ausgestellt werden. Zukünftig werden Kinderpässe angefertigt. Auch dazu ist es erforderlich ein Bild vorzulegen. Dieses muss biometrie-tauglich sein; Anfertigung beim Fotodienst. Die Kosten für den Kinderreisepass belaufen sich auf 13 Euro.

Ganz wichtig:

Bitte prüfen Sie umgehend, ob Ihr Personalausweis noch gültig ist. Viele Bürgerinnen und Bürger merken nicht, dass ihr Ausweis abgelaufen ist und verstoßen damit gegen Gesetzlich-

keiten. Die Neubeantragung eines Ausweises sollte immer 3 Wochen vor Ablaufdatum des alten Ausweises erfolgen. Zur Beantragung von Pass oder Ausweis ist grundsätzlich die persönliche Vorsprache zur Unterschriftsleistung notwendig, und ebenso ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass eine Geburtsurkunde vorgelegt werden muss.

Hinweis nach § 22 des Melderechtsrahmengesetzes

Die Meldebehörde ist berechtigt Auskünfte über alters- und Ehejubiläen zu übermitteln. Das ist besonders für die Veröffentlichung von Geburtstagen in Zeitungen notwendig. Wer das nicht wünscht, hat die Möglichkeit einen entsprechenden Sperrvermerk im Melderegister eintragen zu lassen. Dann erfolgt auch keine Veröffentlichung.

Der Heimatverein informiert

Im Februar fand zum wiederholten Mal unsere Altpapiersammlung statt. Für Ihre Unterstützung bei dieser Aktion möchten wir uns recht herzlich bedanken. Die finanzielle Hilfe, die unser Verein dadurch bekommt, ist nicht zu unterschätzen.

Seit einigen Monaten arbeitet die Arbeitsgemeinschaft Chronik wieder intensiv an der Fortsetzung unserer Dorfgeschichte der letzten hundert Jahre. Wir wollen dieses neue Buch dann bald fertig stellen und natürlich veröffentlichen. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe in Form unserer Altpapiersammlungen.

Wir werden Sie über den weiteren Verlauf dieser Arbeit regelmäßig informieren. Aber natürlich gibt es für die Mitglieder des Heimatvereines noch mehr zu tun.

Hier sind die Termine für die nächsten Wochen.

Am Freitag, dem 03. März, findet unser nächster Kaminabend zum Thema „Heimatkundliches“ statt. Dafür werden langjährige Mitglieder unseres Vereines in alten Zeitungen blättern. Sicher wird es ein gemütlicher und interessanter Abend bei Glühwein und Kaminfeuer.

Der nächste Termin, den wir Ihnen hiermit ankündigen, ist dann schon unser „Tanz in den Frühling“.

Ihr Heimatverein

Wir laden Sie am Sonnabend, dem 22. April, um 19:00 Uhr zum „Tanz in den Frühling“ ins rekonstruierte Vereinshaus ein. Die Karten können Sie bei den Mitgliedern des Heimatvereines bestellen und erwerben.

Rose, Gisela Tel. 20239

Seidel, Siegfried Tel. 27446

Schulz, Bettina Tel. 20866

Obenland, Henning Tel. 27315

Der Einlass ist wie immer eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn, also ab 18:30 Uhr. Für einen kleinen Imbiss und Getränke sorgt der Heimatverein.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

Der Heimatverein

Zur Kiesdorfer Ortsgeschichte:

Die Genossenschaftsmolkerei in Oberkiesdorf

Die ehemalige Molkerei in Oberkiesdorf an der Grenze zu Dittersbach ist den meisten von uns ein fester Begriff. Um 1900 aber war hier oben noch weitgehend freies Feld. Eine Straßenführung im heutigen Sinne gab es damals an der Ecke noch nicht. Wer von Bernstadt her kam, gelangte erst einmal zu zwei kleinen Häuschen, bevor er den Gasthof „Lamm“ erreichte. Und seitlich der beiden Häuschen, nach Dittersbach hin, befand sich bis 1925 noch Altbernsdorfer Flur.

Die Wirtschaft in Deutschland hatte einen Aufschwung erfahren. Auch in der Landwirtschaft waren die Erträge gestiegen. Die Bauern wünschten sich für das Milchaufkommen in ihren

GELBE TONNE/GELBER SACK

Schönau-Berzdorf: 9.3.2006

OT Kiesdorf: 16.3.2006



Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

Schönau-Berzdorf:

Frau Herta Woditschka	am 22.03. zum 84.
Frau Hildegard Scharff	am 25.03. zum 84.
Frau Ingeburg Walther	am 14.03. zum 83.
Frau Gerta Burkert	am 29.03. zum 83.
Frau Hildegard Haupt	am 09.03. zum 82.
Frau Marianne Pawlick	am 26.03. zum 82.
Frau Hildegard Juschin	am 16.03. zum 79.
Herrn Friedrich Liewald	am 12.03. zum 78.
Frau Gerda Jenke	am 24.03. zum 78.
Frau Adelheid Burkert	am 02.03. zum 76.
Frau Maria Woitas	am 25.03. zum 76.
Frau Inge Kellner	am 27.03. zum 73.
Frau Elfriede Schmidt	am 06.03. zum 72.
Frau Rosa Hanschke	am 08.03. zum 72.
Herrn Günther Zachmann	am 16.03. zum 72.
Herrn Hilmar Wagner	am 31.03. zum 70.
Herrn Horst Michalke	am 22.03. zum 69.
Frau Selma Müller	am 27.03. zum 68.
Frau Sieglinde Bauer	am 31.03. zum 67.
Frau Annemarie Vater	am 26.03. zum 66.
Frau Renate Menzel	am 04.03. zum 65.
Herrn Heinz Dettke	am 09.03. zum 65.
Frau Gerlinde Bergmann	am 25.03. zum 65.
Herrn Wolfgang Röthig	am 21.03. zum 64.
Frau Christa Neumann	am 21.03. zum 63.
Frau Roswitha Hähne	am 17.03. zum 61.



OT Kiesdorf:

Herrn Adolf Garbe	am 06.03. zum 89.
Frau Elsbeth Leutloff	am 07.03. zum 86.
Frau Gertrud Raimann	am 28.03. zum 84.
Frau Regina Wustmann	am 10.03. zum 78.
Herrn Gottfried Seidel	am 10.03. zum 74.
Frau Helene Seidel	am 14.03. zum 73.
Herrn Helfred Döring	am 19.03. zum 73.
Herrn Reinhard Piontek	am 16.03. zum 67.
Frau Brigitte Brüchner	am 11.03. zum 63.
Frau Ingrid Diener	am 02.03. zum 62.

Notfalltelefon für Schönau-Berzdorf mit OT Kiesdorf

Schnelle Medizinische Hilfe	Tel. 03585 404000
(Auskünfte Dienst habende Ärzte, Unfälle, Brände, Katastrophen)	
Polizei-posten Ostritz	Tel. 035823/8190
Polizei Zittau	Tel. 03583/620
Bundesgrenzschutz	Tel. 035843/2610
Störung Trinkwasser Stadtwerke Görlitz AG,	
Außenstelle Reichenbach	Tel. 0800/3366000
Störung Elektroversorgung	
ESAG Görlitz	Tel. 03581/365222
Gasstörungsmeldestelle	
der GASO	Tel. 03586/76010
	oder Tel. 0800/7879000
Abwasserzweckverband	
„Unteres Pließnitztal – Gaule“	Tel. 035874/23594
Gemeindeverwaltung	
Schönau-Berzdorf	Tel. 035874/27104

Ställen eine gute Weiterverarbeitung. So entstand der Gedanke an die Schaffung einer Molkerei. Es gründeten offensichtlich 1903 Bauern aus Kiesdorf sowie Dittersbach eine Molkereigenossenschaft. 1904 wurde von den Genossenschaftern Geld für den Ankauf eines Grundstückes eingehoben. Eine aufgefundene Quittung beweist uns das. Bisher aber war nicht in Erfahrung zu bringen, wann das Gebäude errichtet und die Produktion aufgenommen werden konnte. Auf alten Ansichtskarten um 1910 sehen wir das Gebäude der Molkerei, überragt von einem hohen Schornstein. Das lässt auf das Vorhandensein eines Dampfkessels schließen.

Der erste Molkereiverwalter könnte Paul Wendorf geheißen haben. Er hielt einen Hund und somit tauchen sein Name und Besitzstand 1909 in der Hundesteuerliste der Gemeinde Kiesdorf auf. 10 Jahre später, also 1919, finden wir einen Molkereiverwalter Leo Scholz, ebenfalls in der Hundesteuerliste der Gemeinde Kiesdorf.

Ende der 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts taucht ein Herr Lütke als Molkerei-Direktor auf. Seinen Namen finden wir 1939 in einem Protokoll des Schulvorstandes. Er wollte seine Tochter lieber in die Dittersbacher Schule schicken und nicht nach Kiesdorf. Der Schulvorstand aber war dagegen.

Anfangs hatte die Kiesdorfer Molkerei ein breites Produktions-sortiment. Mittlerweile hatten sich auch Landwirte aus Neundorf und Burkersdorf angeschlossen, wie aus Dittersbach zu erfahren war. Aus dem Jahre 1934 existiert in unserem Archiv auch eine Bauakte über die Molkerei. Daraus erfahren wir die Aufstellung eines neuen Dampfkessels für die Produktion ab dem Jahre 1935. Einige Probleme muss auch das Vorhaben bereitet haben, dem Gebäude 1939 einen neuen Anstrich zu geben. Mit Beginn des II. Weltkrieges wird die Vereinigung der Kiesdorfer Molkerei mit der in Schönau betrieben. Dies ist 1941 vollzogen. Das Kiesdorfer Objekt wird 1942 zu einer Rahmstation umgebaut. Der Rahm ging nun von hier zur Weiterverarbeitung nach Schönau. In Kiesdorf wurde weiterhin die Magermilch zu Quark und Magerkäse verarbeitet. Das blieb so über das Kriegsende hinaus bis zur Schließung des Objektes etwa im Jahre 1958.

Offensichtlich wurde der Verwalter Lütke 1942 durch Hubert Steinhof abgelöst. Dieser war mit seiner Familie etwa 1938 von Oberschlesien her nach Berzdorf a. d. E. übergesiedelt und in der Molkerei Schönau tätig. Er wurde bald geheiratet. Hubert Steinhof wurde 1943 Soldat. An seine Stelle kam der 54-jährige Molkereimeister Bruno Trepte und verwaltete die Molkerei bis zur Rückkehr des kunstmalerisch begabten Hubert Steinhof aus vermutlich russischer Gefangenschaft im Jahre 1947. Fam. Steinhof blieb hier bis 1955 und ging dann nach Lehndorf (Kreis Kamenz). Dort übernahm Herr Steinhof die Molkerei als Leiter. Nach Kiesdorf kam nun die Fam. Reck. Auch nach der Schließung des Kiesdorfer Objektes blieb die Familie hier wohnen und Max Reck arbeitete in der Molkerei Schönau. Die hiesigen Selbstversorger (Landwirte) bekamen weiterhin ihre Butter direkt von der Molkerei Schönau. Die Verteilung besorgte hier in Kiesdorf die Familie Reck. Diese zog dann 1967 nach Herrnhut, der neuen Wirkungsstätte von Herrn Reck.

Wie gelangte eigentlich die Milch von den Erzeugern in die Genossenschaftsmolkerei? Anfangs brachten die Landwirte die Milch selbst in die Molkerei, einige aus dem Niederdorf direkt nach Schönau. Aber nicht alle waren Genossenschaftsmitglieder. Erinnert sei an dieser Stelle auch an die Existenz der Molkerei Anders in Niederkiesdorf!

Etwa ab 1941 wurden durch Stellmachermeister Seidel die ersten Milchrampen im Ort errichtet, einfache Podeste auf Pfählen, etwa 1 m hoch, so bei Albert Kiesling oder beim ehemaligen Konsum. Hierher brachten die Erzeuger ihre vollen Milchkannen. Das Abliefern der Kannen an den Rampen war immer ein beliebter Treff. Hier wurden mancherlei Neuigkeiten ausgetauscht. Anfangs kam ein Pferdefuhrwerk nach einem Tourenplan und lud an den Milchrampen oder an den Hofeinfahrten

die Kannen auf und brachte sie in die Molkerei. Bis zum Kriegsende war Wilhelm Döring mit seinem Sohn Helfred Milchfahrer. Nach dem Krieg – es kamen immer mehr Milchrampen in Gebrauch – fuhr das Gespann von Schneiders, später von Erich Weihmann. Beifahrer waren Alfred Göldner, Willy Eichler und Heinz Ziesche. Nach der Schaffung der Produktionsgenossenschaft fuhr z. B. Siegfried Raimann die Milch mit dem LKW nach Schönau.

Die Kiesdorfer Molkerei stand nach ihrer Schließung einige Zeit ungenutzt. Im Jahre 1963 kaufte Richard Hermann, Limonadenfabrikant aus Dittersbach das Gebäude für seine Produktion. Bald war hier eine Mosterei im Gange, die Helmut Reichelt 1976 pachtete. 10 Jahre später werden hier z. B. 80 bis 85 t Äpfel jährlich verarbeitet, auch eine entsprechende Menge von Beeren. Mit der Wende kam diese Produktion zum Erliegen. Roland Reichelt betrieb dann hier eine Produktion von Fliesenpaneelen. Heute wird das Gebäude nur noch für Wohnzwecke genutzt.

W. Ay

Liebe Heimatfreunde!

Es wird immer schwieriger, Fakten und Geschehnisse aus der jüngsten Vergangenheit zeitlich exakt und umfassend festzustellen. Hier ging es um die Geschichte der ehemaligen Molkerei Kiesdorf. Das nächste Thema wird sich mit dem Ankommen des elektrischen Stromes sowie des Telefons in Kiesdorf beschäftigen. Wenn Sie dazu Fakten (oder auch Richtigstellungen) beisteuern könnten, würden wir uns im Interesse der Sache sehr freuen.

W. Ay

Liebe Rentner von Kiesdorf!

Die Abfahrt zur Frauentagsfeier erfolgt am 08.03.06 um 13:30 Uhr von allen Haltestellen aus. Wenn Sie sich noch nicht eingetragen haben, holen Sie das bitte umgehend nach. Der Preis für diese Fahrt beträgt 28,00 Euro und beinhaltet die Fahrt und die Feier wie in den zurückliegenden Jahren.

Wir wünschen uns eine angenehme Feier.

Ihr Seniorenrat Kiesdorf

Information des SV Schönau-Berzdorf e.V. Abteilung Fußball

Aufgrund der Witterung mussten die bisher angesetzten Spieltage alle abgesagt werden. Wir hoffen, dass sich die Wittersituation nunmehr beruhigt und die kommenden Spieltage stattfinden können. Unsere nächsten Heimspiele finden **am 4.3., am 18.3. und am 25.3.2006 jeweils um 15.00 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Mit sportlichem Gruß - SV Schönau-Berzdorf e.V.

Zusammenkünfte Jehovas Zeugen, Versammlung Bernstadt

Sonntag, 05.03.2006, 18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag „Unter Verfolgung standhalten.“; 19.00 Uhr Wachturmstudium „Nehmen wir uns an der Geduld Jehovas ein Beispiel.“ 2. Petrus 3:9

Sonntag, 12.03.2006, 18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag „Ergreift das wirkliche Leben.“; 19.00 Uhr Wachturmstudium „Allen Nationen zu einem Zeugnis.“ Apostelgeschichte 1:8

Sonntag, 19.03.2006, 18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag „Jehova ist seinem Volk eine sichere Höhe“; 19.00 Uhr Wachturmstudium „Eine Verwaltung, durch die Gott seinen Vorsatz verwirklicht.“ Epheser 1:11

Sonntag, 26.03.2006 - Kreiskongress in Glauchau

Die Zusammenkünfte finden in Bernstadt, Königreichssaal, Ostritzer Straße 7 statt. Eintritt frei!

Holger Schulze

Blumenstraße 3, 02899 Ostritz, Tel. (035823) 888-88

Der SV Schönau-Berzdorf e. V. sucht

einen funktionierenden Fernseher mit Fernbedienung sowie einen funktionierenden digitalen SAT-Receiver.
Wer uns dieses kostengünstig anbieten kann oder gegen Spendenbescheinigung uns diesbezüglich unterstützen möchte, meldet sich bitte bei:
Sylvio Lucke, Kleine Seite 57 – Tel. 035874/22101
Danke

Freizeitverein Kiesdorf – Jahresplan 2006

- 11.03. Tischtennisturnier
- 13.04. An grillen
- 30.04. Maifeuer
- 25.05. Männertag Sachsenhütte
- 03.06. Kinderfest im Grund
- 19.08. Sommerfest und Fußballturnier im Grund
- 20.10. Doppelkopfturnier
- 28.10. Abgrillen
- 17.12. Fußballturnier

Der Rennersdorfer Busbetrieb und Kfz-Werkstatt

Gerald Fielehr, Fichtelhäuser 12, 02747 Rennersdorf

Tages- und Halbtagesfahrten

Frauentag in der Oberlausitz mit Kaffeetrinken, Musik, Abendessen

Mittwoch, 08.03.2006 Preis pro Person: 28,00 €

Auto Mobil International in Leipzig

Sonntag, 02.04.2006 Preis pro Person: 18,00 €

Oldtimertreffen in Werdau

Sonntag, 07.05.2006 Preis pro Person: 15,00 €

**Anmeldung + Buchung + Beratung
Tel. 03 58 73 / 25 44**

Die PDS-Landtagsabgeordnete Bettina Simon lädt für **Sonnabend, den 18. März 2006, 10.00 Uhr, in das Vereinshaus Ostritz, Am Markt 2, zum 49 Politfrühschoppen** ein.

Auf dem Programm stehen Informationen und Diskussionen über die jüngste Landtagssitzung sowie wichtige Themen der Landes- und Kommunalpolitik!

*Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines*

6 x 10. Geburtstages

Besonderer Dank gilt meiner Familie, dem Carnevalsclub sowie dem Männerballett und Chefin.

Dank auch an die Gymnastikfrauen.

Einen herzlichen Dank an das Team vom Steinbachtal für die nette und gute Bewirtung.

Danke eure Beate

Schönau-Berzdorf, Februar 2006



Marion's Reisebüro · Markt 9 · 02899 Ostritz
Telefon (03 58 23) 8 65 73 · Fax (03 58 23) 8 62 32
Flugreisen · Busreisen · PKW-Reisen · Schiffsreisen

Reisemix aus unseren neuen Busreisekatalogen!

Opernfestspiele in der Arena di Verona

Termin: 18.07. bis 22.07.2006

4 Übern. mit Halbpension im DZ/DU/WC Bootsfahrt Venedig und zurück Stadtführung in Venedig und Verona Eintrittskarte für die Oper „Aida“ in der Arena die Verona
Preis p. Person: **398,- Euro**

15 Jahre Komm mit Reisen Jubiläumsreise Norwegen

Termin: 03.06. bis 10.06.2006 7 Übern. im DZ/DU/WC/HP Stadtführungen Bergen und Oslo Fahrt mit dem Trollzug bei Eidfjord Kreuzfahrt auf dem Aurlandsfjord Eintritt ins Fram- und Wikingermuseum Bergen Folkloreabend
Preis p. Person: **998,- Euro**

6 Tage Masuren

Termin: 04.09. bis 09.09.2006 inkl. Halbpension im DZ/DU/WC und umfangreichen Ausflugsprogramm
Preis p. Person: **ab 398,- Euro**

10 Tage Rundreise Schottland vom Feinsten

Termin: 12.09. bis 21.09.2006 inkl. Halbpension im DZ/DU/WC und umfangreichen Ausflugsprogramm
Preis p. Person: **ab 925,- Euro**

9 Tage Rundreise „Das Herz von England“

Termin: 13.07. bis 21.07.06 inkl. Halbpension und Ausflugsprogramm
Preis p. Person: **725,- Euro**

Care-Frühlingspecial

Parkhotel Ambiente in Hohnstein/Sachsen
2 Übern. im DZ/DU/WC und Halbpension, sowie kostenfreie Nutzung des Wellnessbereiches, inkl. 1 x Teilkörper-Honigmassage (ca. 15min.) oder inkl. 1 x Rücken-Nacken-Schultermassage (ca. 15min.) inkl. 1 x Aromabad in der Whirlwanne (ca. 25min.) inkl. Begrüßungscocktail und Leihbademantel
für alle Anreisen ab 17.01. bis 10.04.06 **nur 112,- Euro**
Verlängerungsnacht möglich **45,- Euro**

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Samstag nach terminlicher Absprache.

Wohnen im erünen

Vermiete 3-Raum-Wohnung in Leuba mit Grünfläche.

Anfragen ab 18 Uhr unter:

Tel. (03 58 23) 8 57 91

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden zwischen Lehde und Knorrberg

„Darf's auch etwas mehr sein?“, auf die Frage beim Fleischer oder an der Käsetheke nicken wir gern, denn „man gönnt sich ja sonst nichts“. Und manchmal ist es gut, wenn eine Ecke mehr da liegt, denn dann geht es leichter, unbemerkt vor dem Abendbrot zu naschen. Tun Sie das auch? Klar - ich nasche sogar noch danach. Bei gutem Käse kann ich kaum widerstehen. Mit: „Darf's auch etwas weniger sein?“, dreht die Kirche in der Zeit vor Ostern den Spieß für vierzig Tage einfach um. Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Am 1. März. Für sieben Wochen! Gönnen Sie sich das auch? Das Weniger? Das Weniger ist nicht festgelegt aufs Essen, sondern hat besonders in unserer heutigen Wohlstandsgesellschaft andere Formen angenommen. Wir stopfen uns ja nicht nur mit Essen voll. Etliche Menschen verzichten in dieser Zeit vor Ostern ganz bewusst auf manche Dinge. Und da gibt es durchaus neue Möglichkeiten zu entdecken: Der Verzicht auf das Fernsehen führt zu einem guten Buch oder zu einem langen Brief, der Verzicht auf das Auto beschert ein paar Frühlingsspaziergänge. Der Verzicht auf die Süßigkeiten nebenbei bringt ein paar Pfunde weniger. Und die Fastenzeit kann dabei in das Verborgene führen, das hinter den Alltagssüchten und Gewohnheiten liegt: meine Angst, zu kurz zu kommen, meine Sorge, die erwartete Leistung nicht zu bringen, meine Trauer über das Älterwerden... Beim Fasten wird nichts zugestopft – alles wird offen gehalten vor Gott und für Gott. Er will uns ganz anders beschenken. Innerlich. Probieren Sie es doch mal – man gönnt sich ja doch nichts! Und ich wünsche Ihnen eine reiche Fastenzeit! Im Namen aller Mitarbeitenden grüßt Sie Ihre Dorothee Markert, Pfarrerin.

Wir laden alle herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

AM = Abendmahl; KiGD = Kindergottesdienst

Sonntag, 05. März – Invokavit

Bernstadt, 9.00 Uhr Gottesdienst

(C. Arnold) KiGD

Sohland, 9.00 Uhr Gottesdienst

(Th. Markert) *im Martinstift*

Kemnitz, 10.30 Uhr Gottesdienst

(Th. Markert) KiGD

Schönau-B., 10.30 Uhr Gottesdienst

(C. Arnold)

Sonntag, 12. März - Reminiscere

Dittersbach, 9.00 Uhr Gottesdienst

(C. Arnold) KiGD

Kemnitz, 9.00 Uhr Gottesdienst

(D. Markert) AM, KiGD

Bernstadt, 10.30 Uhr Gottesdienst

(C. Arnold) AM

Sohland, 10.30 Uhr Gottesdienst

(D. Markert) AM, KiGD

Mittwoch, 15. März

Bernstadt, 10.00 Uhr Andacht in der Pfl

geresidenz (C. Arnold)

Sonntag, 19. März - Okuli

Sohland, 9.00 Uhr Gottesdienst

(C. Arnold)

Bernstadt, 9.30 Uhr Gottesdienst

(Th. Markert) KiGD

Dittersbach, 10.30 Uhr Gottesdienst

(C. Arnold) AM

Schönau-B., 17.00 Uhr Gottesdienst

(C. Arnold) AM, KiGD

Sonntag, 26. März – Lätäre (Beginn der Sommerzeit)

Dittersbach, 9.00 Uhr Gottesdienst

(D. Markert)

Kemnitz, 10.30 Uhr Gottesdienst

(D. Markert) AM, KiGD

Bernstadt, 17.00 Uhr Gottesdienst

(D. Markert) KiGD

Sonntag, 02. April - Judika

Schönau-B., 9.00 Uhr Gottesdienst

(C. Arnold)

Sohland, 9.00 Uhr Gottesdienst

(D. Markert) *im Martinstift*, AM

Bernstadt, 10.30 Uhr Gottesdienst

(C. Arnold) KiGD

Kemnitz, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vor-

stellung der Konfirmandinnen und Kon-

firmanden (D. Markert) KiGD

GEMEINDEKREISE

Für die Kinder - Christenlehre

Krabbelgruppe dienstags, 07.03., 21.03.

und 04.04. in Kemnitz jeweils 9.30 bis

10.30 Uhr mit Singen und Spielen ...

(A. Müller – Tel. 035874 – 22851)

Bernstadt: Kl. 1-3: donnerstags, 13.30

Uhr; Kl. 4-6: mittwochs, 16.30 Uhr

Dittersbach: Kl. 1-3: dienstags, 16.00 Uhr;

Kl. 4-6: dienstags, 17.00 Uhr

Kemnitz: Kl. 1-3: montags, 15.00 Uhr

Schönau: Kl. 1-3: mittwochs, 14.00 Uhr;

Kl. 4-6: mittwochs, 15.00 Uhr

Für die Konfirmanden

Bernstadt: Kl. 7: siehe Dittersbach, Kl. 8:

donnerstags, 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Dittersbach: Kl. 7: donnerstags, 17.30 Uhr

im Gemeindesaal, Kl. 8: siehe Bernstadt

Kemnitz: Kl. 7: donnerstags, 16.00 Uhr

im Mentzerzimmer

Sohland: Kl. 8: mittwochs, 16.00 Uhr im

kl. Gemeinderaum

Schönau: siehe Bernstadt/Dittersbach

für alle - Freitag, 10.03., reg. Konfi-Dia-

konie-Tag in Löbau, nähere Informatio-

nen erhaltet ihr im Konfirmandenunter-

richt

Für die Jugend

JG-Volleyball sonntags, 13.00 Uhr in der

Turnhalle **Kemnitz**.

Achtung! Am Sonnabend, dem 25.

März, ist JG-Volleyballturnier in Eibau!

JG-Regional am Freitag, dem 17.03, in

Bernstadt

Junge Gemeinde: Freitag, 03.03.,

19.00 Uhr in Bernstadt.

Wir laden euch herzlich ein zum Welt-

gebetstag.

Freitag, 10.03., 19.00 Uhr, in Dittersbach

Freitag, 10.03., 19.00 Uhr, in Kemnitz

„S(ch)ichtwechsel“ - Die Jugendaktion in

der Fastenzeit.

Freitag, 24.03., 19.00 Uhr

Wir fahren zu PRO CHRIST

Freitag, 31.03., 19.00 Uhr, in Sohland

„Wenn die Welt ein Dorf wäre“ - Raten

und Wissen, Spaß und Ernst an einem

Abend und der Blick auf die Welt.

Jugendgottesdienst: Freitag, 3.03.,

19.00 Uhr, in Strahwalde

Jugendwoche

Und noch eine ganze Jugendwoche

mit: **Pro Christ!** - Zweifeln und Staunen.

19. - 26. März 2006 in der Nikolaikirche

Löbau, jeweils ab 19.30 Uhr

Sonntag, 19.3.: *Das fängt gut an - Wie*

ein Zweifler das Staunen lernt

Montag, 20.3.: *Tsunami, Terror, Tod - und*

wo ist Gott?

Dienstag, 21.3.: *Hauptsache gesund! -*

Wer stillt unsere Sehnsucht nach Hei-

lung?

Mittwoch, 22.3.: *Auf Leben programmiert*

- Wer kennt die Zehn Gebote?

Donnerstag, 23.3.: *Himmel oder Hölle,*

auslöschen oder Wiedergeburt - Was

kommt nach dem Tod?

Freitag, 24.3.: *Haste was, dann biste was.*

- Was bin ich eigentlich wert?

Samstag, 25.3.: *Sicher ist nicht mehr si-*

cher - Was hilft gegen die Angst?

Sonntag, 26.3.: *Geliebt, begabt, ge-*

braucht - Das Leben macht Sinn.

Pro Christ findet auch statt im Ber-

thelsdorfer Kino, ebenfalls 19.30 Uhr.

Eine Bitte an die Eltern: Wer kann inter-

essierte Jugendliche zu Pro Christ mit-

nehmen? Er oder Sie melde sich bitte für

die betreffenden Tage in einem der Pfarr-

ämter.

Für die Frauen

Frauenabend: Mittwoch, 29.3., 19.30 Uhr

Workshop bei K. Ramm in ihrer Werk-

statt in Schönau-Berzdorf

Regionaler Frauentreff: Mittwoch, 8.3., ab

8.30 Uhr in **Obercunnersdorf**

Thema: Hannah, die weise Frau

Kreativ: Frühlingbasteln

Mütterkreis: herzliche Einladung zu Welt-

gebetstag und Bibelwoche

Frauentdienst in Bernstadt, Dienstag,

14.3., 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Frauentdienst in Dittersbach, Dienstag,

21.3., 13.45 Uhr im Gemeinderaum

Frauentdienst in Kemnitz, Dienstag, 14.3.,

14.00 Uhr im Mentzerzimmer mit Thomas

Markert: „Dietrich Bonhoeffer - ein wider-

ständiges Leben“

Frauentdienst in Schönau, Mittwoch, 15.3.,

14.00 Uhr im Gemeinderaum

Für alle

Flötenkreis in Bernstadt, dienstags,

14.30 Uhr im Pfarrhaus

Flötenkreis in Schönau-Berzdorf, montags, 14.45 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreis in Schönau, mittwochs, ab 20.00 Uhr

(J. Röthig, Tel. 035874-27380)

Bibelstunde in Kiedsdorf, am Mittwoch, 15.03., 19.30 Uhr

Kurrende & Chor

Kinderchor: Bernstadt dienstags, 15.00 Uhr im Pfarrhaus, ab 3 Jahre

Kurrende Kemnitz: sonnabends, 10.00 Uhr im Mentzerzimmer

Ökum. Chor Bernstadt: donnerstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Dittersbach: montags, 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Kirchenchor Schönau: montags, den 06.03. und 20.03.,

20.00 Uhr im Gemeinderaum

GEMEINDESPEKTRUM

Abendmahlseminar für Kinder und ihre Eltern

Am Sonnabend, dem 25. März, treffen wir uns ein drittes Mal und letztes Mal in diesem Kurs zum Abendmahlseminar, wieder von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Pfarrhaus in Bernstadt. An diesem Tag mit dem Thema: „Brot und Wein/Traubensaft - die Gaben des neuen Lebens“.

Bibelwoche 2006

„... und es lohnt sich doch!“ - das Lesen in der Bibel - das Leben mit Gott. Dieses Jahr steht das Buch „der Prediger“ - Kohelet - im Mittelpunkt. Wer das ist, was er denkt und was es mit uns zu tun hat - das erfährt, wer kommt. In jedem Falle spielt dein, spielt ihr Leben bei ihm eine Rolle. Zum Hören und Mitreden laden wir alle herzlich ein. Wann und wo? In Bernstadt vom 6. bis zum 10. März, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

Kirchenputz Kemnitz

Wer wagt es - Wischlappen oder Schwamm?

Am Sonnabend, dem 18. März, wird ab 8.00 Uhr in und an und um die Kirche in Kemnitz geschrubbt, gepflegt und entrümpelt... Konfi's, krepelt die Ärmel hoch, wir brauchen eure frische Kraft! Aber auch Eltern und Großeltern und andere rüstige Leute mit einem Blick für Spinnweben und Tatendrang sind herzlich willkommen!

Nachtrag zur Friedhofsordnung und zur Friedhofsgebührenordnung

Zur Veröffentlichung liegen der heutigen Ausgabe des Dorfechos die durch den Kirchenvorstand beschlossenen Nachträge zur Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung bei. Damit ist es uns in Zukunft möglich für Bestattungen auf unserem Friedhof in Schönau-Berzdorf pflegevereinfachte Reihengräber anzubieten, bei denen mit einer Einmalzahlung alle mit der Bestattung, der Grabstelle und deren Pflege verbundenen Kosten bis zum Ende der Liegezeit abgedeckt werden.

Weltgebetstag 2006 - 3. März

„Signs Of The Times - Zeichen der Zeit“ ist das Leitthema für den Weltgebetstag am 3. März 2006. Wir feiern diesen Tag in Bernstadt, 19.00 Uhr im Pfarrhaus und in Kemnitz, 19.00 Uhr im Mentzerzimmer. Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Südafrika entworfen. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus, einmal ganz andere „heiße“ Klänge. Das Motto „Zeichen der Zeit“ soll helfen, Südafrika mit seiner bewegten Geschichte zu verstehen.

Freude & Leid

Wir freuen uns: mit den Jubelpaaren Erika Luise und Christian Joachim Bretschneider, die am 29. Januar in der Dorfkirche zu Dittersbach die Goldene Hochzeit feiern durften. (Ps. 37,5)

Alles bei euch geschehe in Liebe (1. Kor. 16,14)

Wir trauern um die Verstorbenen:

Herrn Hermann Ernst Miedek aus Schönau-Berzdorf, von Gott heimgerufen am 16.01.2006 im Alter von 86 Jahren, am 31.01.2006 auf unserem Friedhof in Schönau-Berzdorf christlich bestattet. (Jes. 55,8f.)

Herrn Johannes Werner Posselt aus Dittersbach, von Gott heimgerufen am 20.01.2006 im Alter von 80 Jahren, am 28.01.2006 auf dem Friedhof in Dittersbach christlich bestattet. (Jer.29,11)

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh. 11,25f.)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sie erreichen uns:

Pfarramtskanzlei Bernstadt (Frau Seidel):

Dienstag: 13.00-16.00 Uhr; Mittwoch 9.00-12.00 Uhr

Tel. 035874-20809; Fax. ...-229527

Sprechzeit Pfr. C. Arnold: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 17.00-18.00 Uhr

Pfarramt Dittersbach (Frau Seitz):

Tel: 035823-86853 (priv. 035823-87263)

Pfarramt Kemnitz (Frau Mielsch):

Dienstag 15.00-18.00 Uhr; Tel. 035874-26865; Fax. ...-22763

Sprechzeit Pfn. D. Markert: dienstags 17.00-18.00 Uhr

Pfarramt Schönau (Frau Weickelt):

Mittwoch 16.30-18.00 Uhr; Tel. 035874-27484

Sprechzeit Pfr. C. Arnold: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

Der Spruch für den Monat März:

Ja, HERR, ich glaube, daß Du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist. (Joh. 11,27)

1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung (Friedhof Schönau-Berzdorf) der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Dittersbach vom 04. September 2003

In seiner Sitzung am 4. August 2005 hat der Kirchenvorstand folgenden 2. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

1.

§ 5 der Friedhofsgebührenordnung wird ergänzt:

VIII. Gebühren für einheitlich gestaltete Reihengrabstätten.

5.1. für Urnenbeisetzung (liegendes Grabmal)	2.900,00 €
5.2. für Urnenbeisetzung (stehendes Grabmal)	3.350,00 €
5.3. für Sargbestattungen (liegendes Grabmal)	4.100,00 €
5.4. für Sargbestattungen (stehendes Grabmal)	4.550,00 €

In den jeweiligen Gebühren sind die Kosten für die Pflege auf Dauer der Ruhezeit, die Kosten für das Grabmal sowie die Nutzungs-, Bestattungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühren gemäß der Friedhofsgebührenordnung enthalten. Eingeschlossen ist ebenso die Einebnung der Grabstätte, wie die Entsorgung des Grabsteines.

2.

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Löbau-Zittau nach Veröffentlichung in ortsüblicher Weise in Kraft.

Schönau-Berzdorf, den 18. Januar 2006 A.D.

Der Kirchenvorstand

Der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Schönau-Dittersbach



Ce...
Vorsitzender

Weickelt
Mitglied

2. Nachtrag zur Friedhofsordnung (Friedhof Schönau- Berzdorf) der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Dittersbach vom 03. Februar 1995

In seiner Sitzung vom 4. August 2005 hat der Kirchenvorstand folgende 2. Nachtrag zur Friedhofsordnung beschlossen.

1.

Nach § 20 Absatz 7 der Friedhofsordnung wird eingefügt:

8) Zusätzlich werden einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Urnen- und Sargbestattungen angeboten. Weiteres hierzu wird im § 28 a dieser Ordnung geregelt.

2.

Nach § 28 der Friedhofsordnung wird eingefügt:

§ 28 a Einheitlich gestaltete Reihengräber für Sarg- und Urnenbestattungen

1. Bei diesen Grabstätten handelt es sich um in bestehende Grabreihen integrierte, einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für urnen- und Sargbestattungen mit Unterhaltung auf Dauer der Ruhezeit.

2. Sie werden durch den Friedhofsträger mit einer standortgemäßen, ausdauernden und bodendeckenden Bepflanzung (Efeu, Euonymus, Sedum) sowie mit einem schlichten Grabmal auf jeder einzelnen Grabstätte einheitlich angelegt.

3. Die Grabmale aus matt geschliffenen Granit werden als stehender Grabstein in der ortsüblichen Größe 60 x 40 x 12 cm, oder als Liegstein 50 x 50 x 10 cm vom Friedhofsträger gestellt. Die Inschrift in Antiqua (Vorname, Name, Geburts- und Sterbejahr) ist über tief gehauen.

4. Da die Anlage und Unterhaltung dieser Reihengräber ausschließlich dem Friedhofsträger obliegt, ist das individuelle Anbringen von Grabschmuck nur in den dafür vom Friedhofsträger vorgesehen Behältern gestattet.

5. Ein Rechtsanspruch auf Bestattung in einem einheitlich gestalteten Reihengrab für urnen- und Sargbestattungen besteht nicht. Der Friedhofsträger entscheidet auf Antrag über die Bestattung in diesem Reihengrab.

6. Im übrigen gelten für die Vergabe, Abmessung, Nutzungsrecht und Ruhezeit die Bestimmungen für Reihengräber gemäß § 28 Abs. 1, 2, und 6 sowie § 14 der Friedhofsordnung.

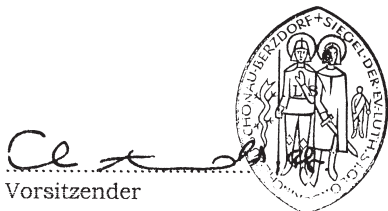
7. Umbettungen sind ausgeschlossen.

3.

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Löbau-Zittau nach Veröffentlichung in ortsüblicher Weise in Kraft.

Schönau-Berzdorf, den 18. Januar 2006 A.D.

**Der Kirchenvorstand
Der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Dittersbach**



Vorsitzender

Weickert
Mitglied

Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns in den schweren Stunden des Abschieds durch einen stillen Händedruck, Blumenschmuck und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde sowie das ehrende Geleit für unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-oma und Tante

Else Lehmann

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Unser besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Dr. Mrosek, den Schwestern der Caritas-Sozialstation Ostritz und der Gaststätte „Weißes Rössl“. Dank auch Herrn Pfarrer Arnold für seine tröstenden Worte, dem Kirchenchor, den Bläsern sowie dem Görlitzer Bestattungshaus Ullrich.

In stillem Gedenken:

**Sohn Manfred mit Familie
Sohn Rainer mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Kiesdorf, Heldburg, im Februar 2006

GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14a (gegenüber Rathaus) • 02748 Bernstadt a. d. E.
Tel. 03 58 74 / 2 25 25 – Funk: 01 72 / 3 53 95 20

**Sofortreparaturen • Verglasungen aller Art • Spiegel
• Bilderverkauf und Bildereinrahmungen • Aquarien- und
Vitrinenbau • Bleiverglasungen • Glasschleifarbeiten
• Brandschutzverglasung • Insektenschutzfenster • Türen
und Fenster in Kunststoff und Holz**

Öffnungszeiten: Mo und Fr 06.30 – 12.30 Uhr
Di und Do 13.30 – 17.30 Uhr
+ nach Vereinbarung

GLAS 24 h
NOTDIENST

SCHIMMELPILZE???

HEIZKOSTENHORRO?

Nicht mit uns !!!

Unsere Leistungen für Sie:

- Dämmstoffe nach Maß (vom Keller bis zum Dach)
- Baustoffe zur Schimmelbeseitigung
- Professionelle Energiesparberatung
- Energiepaß
- Günstige Preise
- Ausstellung zum Anfassen

DVZ Dämmstoff – Vertriebs GmbH

02763 Zittau / Hirschfelder Ring 14

Tel: 03583-7911-0

Fax: 03583-7911-10

Mit uns sparen Sie Energie!

**Das Freizeit und Beratungszentrum Schönau-Berzdorf,
Am Gemeindeamt 6a lädt im Monat März
zu folgenden Veranstaltungen ein**

VERANSTALTUNGEN FÜR ERWACHSENE

Mittwoch, 08.03.06 - Beginn: 14.30 Uhr
Frauentagsfeier des dfb
mit einem Einblick in den Garten der Fam. Schütze sowie Impressionen
aus einer Gartenschau

Mittwoch, 15.03.06 - Beginn: 14.30 Uhr
Vortrag und Beratung zum Thema „ERBRECHT“
(Nichtmitglieder des dfb bitten wir um einen Honorarbeitrag von 2,00 €)

Mittwoch, 22.03.06 - Beginn: 19.30 Uhr
Basteln mit der 3-D-Technik (Bilder 18 x 36, Karten oder Geschenkboxen)

Mittwoch, 29.03.06 - ab 14.00 Uhr
Spielesachmittag für Jung und Alt

Bei allen Veranstaltungen ist für ihr leibliches Wohl gesorgt.

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

Mittwoch, 01.03.06 und Donnerstag, 02.03.06 - ab 14.00 Uhr
Ihr könnt kleine Präsente zum Frauentag basteln

Montag, 20.03.06 und Donnerstag, 23.03.06
Handarbeiten
Wer kann sticken, stricken oder häkeln? Oder wer möchte es erlernen?

Mittwoch, 29.03.06 - ab 14.00 Uhr
Spielesachmittag für Jung und Alt



Gerd Meja

Meisterbetrieb

Installation

~ Gas
~ Wasser
~ Sanitär
~ Heizung

02827 Görlitz/OT Hagenwerder An der B 99 Nr. 200 · Tel./Fax: 03 58 22/4 75 27 · Funktel.: 01 71/6 50 13 42

- Um- und Neubau von Heizungsanlagen • Anlagen zur Warmwassererzeugung und Heizungsunterstützung
- Thermische Solaranlagen und Photovoltaik • Holzfeuerungen und Wärmepumpen
- Sanierung und Modernisierung von Bädern • Kostenlose Beratung vor Ort

3% *Eine Zahl nach
Ihrem Geschmack?*
p.a. 27.02. - 19.03.2006

DAX[®] cash Tagesgeld

Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

DAX[®] cash - Eine sichere Sache. Profitieren Sie von einer positiven DAX-Entwicklung bei gleichzeitiger Kapitalgarantie.

Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG

**Quelle, Reckermann, Weltbild u. a.
portofrei bestellen im Quelle Shop
E. Duschek
Kleine Seite 117**

- Frühjahrs- und Osterdeko eingetroffen -



**Mit neuen Autos
in die neue Saison.**

STOPP
Bis zu
3.000,- €
über DAT/Schwacke
für Ihren
Gebrauchten*



Besuchen Sie uns in unserem Autohaus. Dort warten exklusive Weltmeister-Angebote auf Sie, z.B.:

- Bis zu 5.000,- Euro über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten beim Kauf eines Renault Neuwagens

Fragen Sie uns nach den Details. Wir freuen uns auf Sie.

Renault Mégane Grandtour Advantage 2 1.6 16V 82 kW (112 PS)	
Unverbindliche Preisempfehlung	EUR 18.400,-
Angebotspreis**	EUR 15.400,-

* Mindestens 3 Monate auf Sie zugelassen. ** Unter Einrechnung der maximal erreichbaren Überzahlung für Ihren Gebrauchten.

Abb. zeigt den Renault Mégane Grandtour Dynamique mit Sonderausstattung.

Gasthaus & Pension
Grüne Aue
Dittersbach

lädt ein am Sonnabend, 18.3.2006 zur

Aprés-Ski-Party

mit Musik vom Feinsten, Happy Hour und Showeinlagen.

Beginn: 20 Uhr - Eintritt 2,50 €
sowie zum

Doppelkopfturnier

am Freitag, 3.3.2006 - Beginn: 19 Uhr

Vorschau für April: Sonnabend, 8.4.2006

Öffentlicher Sportlerball
des SV Eintracht Dittersbach.

Es sind natürlich auch alle Freunde
des Sport's hiermit eingeladen.



Am besten: BÜCHNER!

02829 Friedersdorf • Ortsstr. 80 • Tel. (03 58 29) 6 02 47

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,3, außerorts 5,7, kombiniert 7,0.
CO₂-Emissionen kombiniert 166 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

www.gardinen-factory.de

GARDINEN-FACTORY
Aktuelle Fenstermode

Hirschfelde
Zittauer Straße 5
Gardinenstübchen

Olbersdorf
August-Bebel-Str. 6
Im Gebhart-Möbelhaus

ab
13.03.2006
Bernstadt
Töpfergasse 1
Gardinenstübchen

**Ab 13.03.2006
auch in
Bernstadt**

Bis 13.04.2006
**12% Eröffnungsrabatt
holen!**

In allen Filialen - pro Einkauf
auf den Verkaufspreis
inkl. MwSt. bei einem Mindest-
warenwert von 100,- Euro

In Olbersdorf "Bodenbeläge & Parkett" - Telefon Zentrale 03583/68 40 26